



Pressemitteilung

22. Dezember 2021

Ausgezeichnet für Mutter und Kind

Frauenklinik erneut als „Babyfreundliche Geburtsklinik“ zertifiziert

Die Frauenklinik des Klinikums Wolfsburg ist erneut als „Babyfreundlich“ zertifiziert worden. Das renommierte Qualitätssiegel erhalten Geburtshilfen, die eine hervorragende Betreuungsqualität für Mutter und Kind gewährleisten und insbesondere die Bindung zwischen Eltern und Kind, die Entwicklung der Neugeborenen sowie das Stillen fördern und unterstützen. Das Prädikat wird von der gemeinsamen „Babyfreundlich“-Initiative der Weltgesundheitsorganisation WHO und des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen UNICEF vergeben.

Klinikumsdezernentin Monika Müller gratulierte dem Geburtshilfe-Team für die engagierte Arbeit, im Vorfeld der erneuten Zertifizierung: „Alle Mitarbeitenden der Frauenklinik haben sich enorm für die Auszeichnung eingesetzt und sich umfangreich schulen lassen. Das Prädikat ist der Lohn dafür. Jetzt gilt es, die Auszeichnung im Klinikalltag auch künftig zu bestätigen und Eltern und ihren Babys auch weiterhin einen optimalen Start ins Leben zu ermöglichen.“

Geburtskliniken müssen sich im Rahmen der Zertifizierung an insgesamt zehn Kriterien messen lassen, die die WHO und UNICEF aufgestellt haben. Dazu zählt der frühestmögliche und häufige Haut-zu-Haut-Kontakt von Eltern und Kind - selbst wenn ein Neugeborenes durch einen Kaiserschnitt im Operationssaal zur Welt kommt. Gefordert ist auch das sogenannte „24-Stunden-Rooming-in“. Es ermöglicht Mutter und Kind, dass beide nach der Entbindung die ersten Tage im Krankenhaus rund um die Uhr zusammen sein können. „Auch während der anhaltenden Corona-Pandemie erfüllen wir diese Vorgabe natürlich, denn diese Nähe von Mutter und Kind ist die beste Voraussetzung, um erfolgreich stillen zu können“, unterstreicht Still- und Laktationsberaterin Nele Liebrich.

Das Stillen zu fördern gehört zu den wichtigen Aufgaben von Geburtsklinik die als Babyfreundlich ausgezeichnet sind – auch in der Wolfsburger Frauenklinik. Es sei die gesündeste Form der Kinderernährung und bringe den Neugeborenen und den Müttern viele Vorteile, fügt Chefarztin Priv.-Doz. Dr. Mignon-Denise Keyver-Paik hinzu: „Bei Babys reduziert das Stillen Infektionen sowie Allergien und wirkt Übergewicht entgegen. Bei der Mutter senkt es aber auch das Risiko von Tumorerkrankungen, von Depressionen sowie einer Diabetes mellitus-Erkrankung.“

In zertifizierten Geburtskliniken ist darüber hinaus das Team speziell geschult und kann junge Mütter zu ihren Fragen und in Problemsituationen beraten. Auch Frauen, die nicht stillen möchten oder können, werden unterstützt: Sie erhalten Tipps, wie sie ihrem Kind beim Füttern Wärme und Geborgenheit geben können und was sie bei der Zubereitung der Ersatzmilch beachten sollten. In der Elternschule erfahren Eltern zudem alles, was für das Wohlergehen ihres Babys wichtig ist und werden über den Klinikaufenthalt hinaus beraten.

Die Frauenklinik des Klinikums Wolfsburg hat die Prüfung für die „Babyfreundlich“-Zertifizierung jetzt zum zweiten Mal erfolgreich abgeschlossen.

Foto: Klinikum Wolfsburg

BU: Haben zusammen mit ihrem gesamten Geburtshilfe-Team im Klinikum Wolfsburg die erneute „Babyfreundlich“-Zertifizierung geschafft: Priv.-Doz. Dr. Mignon-Denise Keyver-Paik, Chefärztin der Frauenklinik und Nele Liebrich, Still- und Laktationsberaterin.

Pressekontakt

Thorsten Eckert
Kommunikation und Medien
Klinikum Wolfsburg
Tel. 05361 80-1199
E-Mail: presse@klinikum.wolfsburg.de